

Inhalt

Vorwort	9
Begründung einer Dokumentation	11
1. Kapitel: Studium an der Humboldt-Universität Berlin 1951 – 1952/1	
Hochschulreform und marxistisch-leninistisches Grundstudium	21
Das Geschichtsstudium von 1951 – 1953	33
Politische Auseinandersetzungen in den Jahren 1952 und 1953	57
Das Geschichtsstudium 1953 – 1955	64
Erfahrungen beim Geschichtsstudium in der frühen DDR	73
2. Kapitel: Wissenschaftlicher Assistent eines ehemaligen kommunistischen Berufsrevolutionärs 1955 – 1961	79
Albert Schreiner (1892 – 1979)	79
Lehrjahre eines Assistenten	95
Der Streit um die Novemberrevolution 1918/19	115
Zuspitzung der innerparteilichen Auseinandersetzungen	125
Die deutsch-sowjetische Historikertagung von 1957	136
Das Eingreifen Walter Ulbrichts	151
Auseinandersetzung mit der Dolchstoßlegende	161
3. Kapitel: Die Aufträge Walter Ulbrichts und das Streben nach wissenschaftlicher Selbständigkeit 1959 – 1976	175
Übergang zur Arbeitsgruppe Erster Weltkrieg unter Leitung von Fritz Klein	175
Parteisekretär wider Willen	179
Die angebliche Gesetzmäßigkeit der deutschen Niederlage im Ersten Weltkrieg	183
Studien zur Geschichte des Ersten Weltkrieges	187
Kontakte zu westdeutschen Historikern	197

Parteiinterne Auseinandersetzungen	214
Die Ausarbeitung des dritten Bandes der „Geschichte Deutschlands im ersten Weltkrieg“	225
Verbindungen zu den Massenmedien und zur Volkskunde	234
Übergang zur Arbeitsgruppe Weimarer Republik unter Leitung von Wolfgang Ruge	240
Wissenschaftliche Alltagsarbeit	248
Betätigung als Gewerkschaftsfunktionär	255
Das Ansinnen des Staatssicherheitsdienstes der DDR	258

4. Kapitel: Die Auseinandersetzungen um die Verantwortung für Hitlers „Machtergreifung“ und um die Bewertung der Weimarer Republik 1976 – 1989 263

Erschwernisse der wissenschaftlichen Arbeit	263
Kampf gegen wissenschaftliche Bevormundungsversuche	268
Auseinandersetzung mit der NS-Ideologie	275
Unerwünschte und erfreuliche Weichenstellungen	282
Der 50. Jahrestag der Machtübertragung an Hitler	285
Ausarbeitung einer Kulturgeschichte des Schachspiels	295
Schwierigkeiten im Umgang mit Martin Luther	299
Projektleiter des Bandes VII der Deutschen Geschichte	304
Der Streit um die Neubewertung der Weimarer Republik	311
Die Verschärfung der politischen Auseinandersetzungen	321
Vergebliche Arbeit an einem nicht mehr realisierten Projekt	333
Tiefe Depression und vergebliches Aufbegehren	356

Schlußbetrachtung: Der Übergang ins Ungewisse 1990 – 1991 363

Anlage 1:	384
Anlage 2:	385
Personenregister	387